

**Amt der Tiroler Landesregierung**

Präs.Abt. II - 724/6

A-6010 Innsbruck, am 2. November 1987

Tel.: 052 22/287 01, Durchwahl Klappe 157

Sachbearbeiter: Dr. Unterlechner

**Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.**An das
Bundeskanzleramt
Sektion VIRadetzkystraße 2
1031 W i e n

BUNDESGESETZENTWURF	
Zl.	77 GE 087
Datum:	24. NOV. 1987
Verteilt:	30. Nov. 1987 <i>MW</i>

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Arzneiwareneinfuhrgesetz geändert wird;
Stellungnahme *S. Klaranc*

Zu Zahl 61.401/18-VI/14/87 vom 19. Oktober 1987

Gegen den übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Arzneiwareneinfuhrgesetz geändert wird, bestehen vom Standpunkt der von der Tiroler Landesregierung zu wahrenenden Interessen keine Bedenken.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

./.

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

